

Mustafa Karakas

Geburtsdatum: 08.04.1984

Geburtsort: Akhisar/Türkei (Westküste in der Nähe von Izmir)

Staatsangehörigkeit: deutsch

Studiengang:

- Design Medien Kommunikation an der Fachhochschule Dortmund, Bachelor of Arts
- Maschinenbau an der Fachhochschule Dortmund, Grundstudium

Vor dem Studium:

- Ausbildung zum Gestaltungstechnischen Assistenten am Friedrich-Lange-Berufskolleg in Duisburg

Aktuell ausgeübter Beruf:

- Arbeitet derzeit bei einer großen Inhaber-geführten Agentur in München
- Erfahrungen als Freiberufler für kulturelle Institutionen im Ruhrgebiet
- Weitere Erfahrungen während eines Praktikums in Duisburg für Kunden wie MSV Duisburg, Innenhafen Duisburg

Info zu meiner Arbeit:

Die Unterdrückung der Frau in der heutigen Gesellschaft ist ein brisantes und nach wie vor aktuelles Thema. Es vergeht keinen Tag, wo wir nicht mit diesem Thema in den Medien und auch im Umfeld konfrontiert werden. Ziel der Kampagne ist es, die Aufmerksamkeit auf die unmenschliche Behandlung und die Grausamkeiten zu lenken, die Frauen angetan werden. Die ihnen zugefügten Leiden werden symbolisch durch eine Blume – ein Symbol für die Zerbrechlichkeit des menschlichen Daseins – dargestellt. Diese Blume wird nach und nach durch Fremdeingriffe verletzt und zerstört. Die einzelnen Plakate thematisieren Unterdrückung, Zwangsheirat, Isolation, Genitalverstümmelung, Säureattentate, Folter und die Todesstrafe.

Als ich mir ein Thema für meine Abschlussarbeit überlegte, war mir eins klar. Ich muss diese Arbeit nutzen, um eine wichtige Botschaft zu verbreiten. Denn das ist es, was ich früh an der Fachhochschule Dortmund lernen durfte. Die Macht von Design und Kommunikation zu nutzen, um sich Gehör zu verschaffen, Informationslücken zu schließen, Botschaften zu vermitteln. Ein Blick in die Medienwelt lieferte mir schnell die Antwort, welchem Thema ich eine wichtige Stimme geben wollte: der Unterdrückung von Frauen. Überall auf der Welt werden Frauen auf brutale Art und Weise unterdrückt, gefoltert, erniedrigt und ermordet.

Mein Ziel war es mit meiner Arbeit auf eine sensible und unparteiische Art dieses Thema zu behandeln ohne damit die Werte anderer Menschen zu verletzen und ohne mit dem Finger auf andere Kulturen oder Gruppierungen zu zeigen. Dieses Problem ist ein globales Problem und kommt leider überall auf der Welt vor. Meine Arbeit vertritt alle, die nicht die Chance haben, ihre Stimme selbst zu erheben.

Projektdetails

- Plakatkampagne, DIN A1, 8 Plakate

Mein Aufgabenbereich

Idee, Konzeption, Text, Fotografie, Grafik, Bild-Bearbeitung, Illustration, Typografie, Gestaltung, Umsetzung

Berufliche Pläne:

Ich möchte mich persönlich und beruflich weiter entwickeln. Insbesondere auf dem Gebiet Design, Konzeption und Ideenentwicklung sehe ich meine Stärken und möchte diese noch mehr in der Praxis einsetzen.

Preisgeld:

Das Preisgeld wird für zwei soziale Migrantinnen-Projekte der beiden SI- Clubs Köln und Köln-Römerturm gespendet. Zwei Mitglieder aus diesen Clubs haben mich für den SID-Preis nominiert.

Bisherige Awards:

2015 Soroptimist Deutschland Preis
2014 Joseph Binder Award Special Prize
2014 Joseph Binder Award GOLD
2014 CLIO Awards GOLD
2014 CLIO Awards Shortlist
2014 Joseph Binder Award Shortlist
2014 European Design Award
2013 Red Dot Design Award-Grand Prix
2013 Red Dot Design Award-Best of the Best
2013 Art Directors Club Award Germany
2013 Official Design Award Germany Shortlist
2013 Adobe Design Awards Semifinal